

## 25 Jahre Esterhazy Stiftungen – Ein Erfolgsmodell feiert Jubiläum



Dr. Stefan Ottrubay

Credit: Esterhazy

Fotograf: Andreas Tischler



Stefan Dörfler (Erste Group Bank) Dr. Michael J. Fazekas (OSCE) Dr. Martina Salomon (Kurier) Hans-Peter Rucker (Landesholding Burgenland) Wilhelm Molterer (Europ. Investitionsbank) Regina Rusz (Österreichisches Kulturforum Budapest)

Credit: Esterhazy

Fotograf: Andreas Tischler



Dr. Stefan Ottrubay Georg Esterházy

Credit: Esterhazy

Fotograf: Andreas Tischler



Danielle Spera Dr. Stefan Ottrubay

Credit: Esterhazy

Fotograf: Andreas Tischler

Utl.: Die Esterhazy Stiftungen feierten ihr 25-jähriges Stiftungsjubiläum mit Geschäftspartnern und Freunde im Schloss

Esterházy in Eisenstadt. =

Eisenstadt (OTS) - Die Esterhazy Stiftungen feierten am Donnerstag, 14. November, ihr 25-jähriges Stiftungsjubiläum bei einer Festveranstaltung für Geschäftspartner und Freunde im Schloss Esterházy in Eisenstadt.

Rund 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur erlebten die entscheidenden Entwicklungen aus den vergangenen 25 Jahren. Bereits am frühen Abend fand im Schloss Esterházy eine Podiumsdiskussion zum Thema Mittelosteuropa im Umbruch im Empiresaal statt. Namhafte Experten und fachlich interessiertes Publikum diskutierten lebhaft zu diesen vielschichtigen Themen.

Dr. Eva Komarek, Chefredakteurin Special Topics bei der Styria Media Group AG, moderierte auch den anschließenden Festakt im prächtig dekorierten Haydnsaal. Festredner waren der ehemalige Politiker Wilhelm Molterer, Vorstandsvorsitzender der Esterhazy Stiftungen Matthias Grün sowie Eisenstadts Bürgermeister Thomas Steiner, Direktionsrat der Esterhazy Stiftungen Dr. Stefan Ottrubay und Landesrat Christian Illedits in Vertretung von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil.

„Stellen Sie sich ein Burgenland ohne Esterhazy vor: Es gäbe kein Schloss, keine Burgen, keine Oper, keine Kulturschätze, keine Esterhazy-Produkte und auch die vielen hundert Arbeitsplätze nicht. Esterhazy ist ein ganz wesentlicher wirtschaftlicher und kultureller Motor des Landes, der ganz im Gedanken eines großen und vereinten Europas agiert. Happy Birthday!“ Ex-Vizekanzler Wilhelm Molterer brachte es auf den Punkt und Volksschauspieler Harald Serafin sekundierte: „Viel Geld und Grund besitzen viele, aber es wieder an die Bevölkerung in Form von Kultur, Arbeitsplätzen und Herzensbildung zurückzugeben, das macht Esterhazy für mich so bewundernswert...“

Direktionsrat der Esterhazy Stiftungen, Dr. Stefan Ottrubay: „Vor 30 Jahren ist die Mauer gefallen und vor 25 Jahren wurde die Esterhazy Stiftungen von Melinda Esterházy gegründet, um den Esterhazy Besitz für das Land und die Menschen und vor allem die Zukunft zu bewahren.“

Mit den geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Kultur feierten beim Gala-Dinner im Schloss Esterházy u.a. Stefan & Agnes Ottrubay, Stefan Dörfler (Erste Group Bank), Dr. Michael J. Fazekas

(OSCE), Dr. Martina Salomon (Kurier), Hans-Peter Rucker (Landesholding Burgenland), Wilhelm Molterer (Europ. Investitionsbank), Regina Rusz (Österreichisches Kulturforum Budapest) sowie Wolfgang Böck, Konstanze Breitebner, Mausi & Harald Serafin und Daniel Serafin, Danielle Spera, Martin Traxl, Ex-Vizekanzler Wilhelm Molterer, Peter Edelmann und viele mehr.

Zwtl.: Informationen zur Unternehmensgruppe und zur Stiftungsgründung

Esterhazy agiert seit vier Jahrhunderten als eine der wichtigen wirtschaftlichen Kräfte und als bedeutender Impulsgeber vor allem in der pannonischen Region. Der Name Esterhazy steht für Forst- und Landwirtschaft (insbesondere auch Wein), breite Naturschutzaufgaben, Immobilienverwaltung und -entwicklung im ländlichen Raum, aber ganz besonders für die Pflege und Aufwertung der wichtigen historischen Monumente und Denkmäler der Region sowie deren Bespielung: Neben der Vielzahl an Ausstellungen und Veranstaltungen im Schloss Esterházy, der Burg Forchtenstein oder im Schloss Lackenbach ist es vor allem die Musik, die hier im Vordergrund steht: Die Oper im Steinbruch St. Margarethen, das HERBSTGOLD - Festival in Eisenstadt oder die über das gesamte Jahr gehende Konzertreihe classic.Esterhazy sind Beispiele dafür. Verbindendes Element ist stets der gruppenweite Anspruch auf langfristige Werterhaltung und -erhöhung sowie ein qualitätsbewusstes Agieren auf allen Ebenen.

In seinem Testament bestimmte Dr. Paul V. Esterházy seine Gattin Melinda Esterházy zur Alleinerbin. Nach seinem Ableben 1989 trat sie dieses Erbe an und trachtete vor allem danach, dem wichtigsten Anliegen ihres verstorbenen Mannes nachzukommen: Die bis Mitte des Jahrhunderts im Fideikommiss zusammengefassten Besitztümer zu erhalten und dadurch die bedeutenden Kulturgüter für die Nachwelt zu bewahren. Ab 1994 gründete Melinda Esterházy drei unauflösliche Stiftungen. Mit diesen wurde die Voraussetzung für wachstumsstarke Wirtschaftsbetriebe geschaffen, die heute den maßgeblichen Unternehmenserfolg bilden. Der Erfolg der Stiftungen und ihre Zielsetzung zum Ausbau der Wirtschaftsbetriebe und der Pflege der Kultur bauen auf strategischen Investitionen auf. Insgesamt wurden in den vergangenen 25 Jahren rund € 109 Mio. in den Kulturtourismus und die Region investiert. Die Esterhazy Kerngruppe erwirtschaftete 2018 auf konsolidierter Basis einen Gesamtumsatz von € 55,8 Mio. Zum Erfolg der Esterhazy Unternehmensgruppe tragen mittlerweile 356 Mitarbeiter bei.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service  
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Barbara Wagner-Gmeiner  
Esterhazy Betriebe GmbH  
Esterhazyplatz 5, A-7000 Eisenstadt  
Tel +43 (0) 2682 63004-410  
[b.wagner-gmeiner@esterhazy.at](mailto:b.wagner-gmeiner@esterhazy.at)  
[www.esterhazy.at/presse](http://www.esterhazy.at/presse)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3783/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0097 2019-11-18/11:29

181129 Nov 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191118\\_OTS0097](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191118_OTS0097)